

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24
Typ B24-706
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	B24-706 X2/ BA06 N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	38	620	2000	11/2009
X2	B24-706 X2/ BA05 N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	38	620	2000	11/2009
X2	B24-706 X2/ BA04 N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	38	620	2000	11/2009
X2	B24-706 X2/ BA03 N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	38	620	2000	11/2009
X2	B24-706 X2/ BA01 N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	38	620	2000	11/2009
X3	B24-706 X3/ ohne Ring	4/108/63,4	42	600	2000	11/2009
PE	B24-706 PE/ ohne Ring	4/108/65,1	22	645	2050	11/2009
W9	B24-706 W9/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	40	600	2000	11/2009
F1	B24-706 F1/ ohne Ring	4/98/58,1	35	620	2000	11/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47896
 Herstellerzeichen Brock Alloy Wheels
 Radtyp und Ausführung B24-706 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungs-
bereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	195/40R16	38	650
4/114,3	195/40R16	40	650
4/108	195/40R16	22	645

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,813 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im November 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	10.07.2009
Radzeichnung	B24-706	03.08.2009
	mit Änderung vom	08.10.2009

Anlagen

Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 9	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Dezember 2016



Bohlander

00261846.DOC